

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	1
I. Die Staatliche Kommission für Kunstangelegenheiten (1951–1953)	
– eine Kulturbehörde »neuen Typus« von Dagmar Buchbinder . . .	9
1. Kulturpolitische Institutionen in der SBZ/DDR (1945–1953) . . .	9
1.1 Die Kulturverordnungen von 1949 und 1950	11
1.2 Zentrale Anleitung bei formaler Vielfalt	15
2. Die Staatliche Kommission für Kunstangelegenheiten (1951–1953)	30
2.1 Die Planung der Kunstkommission durch die Führungsgremien der SED	31
Exkurs: Das große Vorbild – das Staatliche Komitee für Kunstangelegenheiten beim Ministerrat der UdSSR	44
2.2 Gesetzliche Verankerung und feierliche Berufung	54
2.3 Organisationsstruktur und personelle Zusammensetzung . .	60
2.4 Nach der II. Parteikonferenz der SED – strukturelle und personelle Veränderungen	82
3. Aufgabenschwerpunkte und Arbeitsweise der Kunstkommission .	97
3.1 Die Verwaltungsreform laut Gesetz vom 23. Juli 1952 – »Leitinstrukteure« überprüfen Länder und Kreise	98
3.2 Arbeitspläne, Arbeitsprogramm und Arbeitsweise	101
3.3 Planaufgabe Stanislawski statt Brecht – die beiden Theaterkonferenzen 1953	119
3.4 Planaufgabe »Durchbruch zum Realismus« – die III. Deutsche Kunstausstellung in Dresden 1953	135
4. Folgen des 17. Juni 1953 – die Kunstkommission als »Auslaufmodell«	173
4.1 Die Juni-Ereignisse im Bereich der Kunstkommission . . .	175
4.2 »Eine unmerkliche Anleitung von oben« – Der »neue Kurs« und die Kunstkommission	194
4.3 »Man könnte ein Kultusministerium schaffen« – Künstler und Funktionäre im Streit um die Zukunft der Kunstkommission	207
4.4 Auf dem Weg zu einem neuen Ministerium	233
5. Die Gründung des Ministeriums für Kultur	260

II. Die Staatliche Kommission für Kunstangelegenheiten und die Komposition zeitgenössischer Musik von Daniel Zur Weihen	277
1. Einleitung	277
2. Arbeitsziele – musikästhetische und ideologische Grundlegung . .	282
3. Arbeitsbereiche	292
4. Anleitung des Verbandes Deutscher Komponisten und Musikwissenschaftler	295
5. Konzertplankontrolle	315
6. Wettbewerbe und Auftragswesen	330
7. Lenkungsversuche und Praxis – Bewertung	347
III. »Arbeit mit Brecht« – »daß wir uns auf den Standpunkt der Gesellschaft stellen«. Brecht, Weigel und die Staatliche Kommission für Kunstangelegenheiten von Jochen Staadt	351
1. Stanislawski und Brecht	353
2. Kunst als Kommissionsaufgabe	356
3. Die falschen Leute auf der richtigen Seite	361
4. Die Stanislawski-Konferenz	370
IV. Eine neue Kunst für den neuen Staat von Horst Laude	379
1. Weichenstellungen durch den III. Parteitag der SED (Juli 1950) . .	379
2. Der Orlow-Aufsatz als Vorspiel des Formalismus-Plenums	388
3. Die 5. Tagung des SED-Zentralkomitees	403
Verzeichnis der Abbildungen	419
Abkürzungen	423
Verzeichnis der benutzten Archive	425
Ausgewählte Literatur vor und nach 1990 zu Kunst und Kultur in der DDR	427
Personenregister	437
Angaben zu den Beiträgern	453